

Medienmitteilung

foraus: Nationaler Think Tank zur Schweizer Aussenpolitik gegründet

Zwei Wochen lang rätselte die Schweiz, wer wohl mit Helvetia – eingesperrt in einer Kiste – durch das Land reiste. Heute lüftete der neue aussenpolitische Think Tank *foraus* in Bern das Geheimnis und stellte sich der Öffentlichkeit vor. *foraus* will sich mit konstruktiven, wissenschaftlich fundierten Diskussionsbeiträgen für eine offene Schweizer Aussenpolitik engagieren.

Bern, 8. Juni 2010. Die grosse, hölzerne Kiste konnte in den vergangenen zwei Wochen in allen grösseren Schweizer Städten gesehen werden. An zentralen Plätzen wurden Passanten von einer weiblichen Stimme aus der Kiste angesprochen, meist nicht besonders höflich. „Gang wäg du fremde Fötzel“, musste man sich beispielsweise anhören.

Für die heutige Medienkonferenz wurde die Auflösung der Kampagne angekündigt. Zur grossen Verblüffung und Erheiterung der anwesenden Journalisten sprang jedoch keine Helvetia aus der symbolischen Isolation. Zu sehen war ein Hamster, der sich in einem Laufrad abstrampelte. Mit dem kleinen Nager wurde symbolisch das Szenario einer isolierten Schweiz dargestellt, die sich wie der Hamster im Laufrad konzeptlos abmüht und keinen Schritt vorwärts kommt.

Nicola Forster, Präsident von *foraus*, präsentierte die Lancierung des Think Tanks: „*foraus* steht mit wissenschaftlich fundierten Diskussionsbeiträgen für eine selbstbewusste, weltoffene, international vernetzte Schweiz ein. Wir wenden uns entschieden gegen eine Schweiz, die mit ihrer Aussenpolitik an Ort und Stelle tritt.“

foraus – Forum Aussenpolitik wurde im Oktober 2009 gegründet. Der unabhängige Think Tank will sich mittels konstruktiven, wissenschaftlich fundierten Diskussionsbeiträgen und Positionsbezügen für eine offene Schweizer Aussenpolitik engagieren. Wie Nicola Forster berichtet, hat der Think Tank schweizweit bereits über 150 aktive Mitglieder – mehrheitlich Hochschulabsolventen der unterschiedlichsten Studienrichtungen. Gegliedert ist das Forum in zehn thematische Arbeitsgruppen, die das gesamte aussenpolitische Spektrum abdecken. Aktive Mitglieder engagieren sich u.a. in Bern, Zürich, Genf, St. Gallen und Basel. *foraus* plant, auch in weiteren Städten Regionalgruppen aufzubauen.

Erste Diskussionspapiere wurden exklusiv an der Medienkonferenz vorgestellt. Die Arbeiten zur AUNS-Volksinitiative „Staatsverträge vors Volk“, zur Klimapolitik nach Kopenhagen und zur militärischen Friedensförderung sind der Beginn des Dialoges, den *foraus* anstossen will. Bereits in naher Zukunft werden weitere Papiere und Anlässe zu aktuellen Themen und langfristigen Herausforderungen der Schweizer Aussenpolitik folgen.

Kontakt:

Nicola Forster, Präsident *foraus*, Tel. +41 79 299 51 81, E-Mail: nicola.forster@foraus.ch